

## Amtsgericht Görlitz

Abteilung chen

für Zwangsversteigerungssa-

Aktenzeichen: 4 K 32/24

Görlitz, d. 21.01.2025

## **Terminsbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag,	11:00 Uhr	Sitzungssaal 119,	Hauptgebäude 02826 Görlitz,
15.04.2025		1. OG	Postplatz 18

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Görlitz von Sohland Je beide 1/2 Anteile an

lfd.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²	Blatt
Nr.						
1	Sohland	71/1	Verkehrsfläche		158	1331
	Sohland	71/2	Landwirtschaftsfläche		533	1331
	Sohland	72	Gebäude- und Freiflä-	Dorfstraße 345	530	1331
			che			
2	Sohland	71/8	Landwirtschaftsfläche	Dorfstraße	1.262	1331

## **Unverbindliche Angaben laut Gutachten:**

zu lfd. Nr. 1. bebaut mit ca. 2009 fertiggestelltem Einfamilienhaus, Wohnfläche ca. 162 m², sowie mit einem Garagengebäude (Doppelgarage) mit angebautem, einfachen Schuppen, Überdachungen o.ä.; Anwesen seit ca. 2 Jahren ungenutzt

zu lfd. Nr. 2. unbebautes Grundstück

## Die Verkehrswerte wurden gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1 ZVG wie folgt festgesetzt:

lfd.N	r. Objekt	Verkehrswert
1	Flst. 71/1, 71/2, 72, beide 1/2 Anteile Nteil	Aiteigentumsan- 262.000,00 EUR
2	Flst. 71/8, beide 1/2 Anteile Miteigentumsa	anteil 30.000,00 EUR

BV-Nr. 1 und 2 insgesamt: 292.000,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk wurde am 08.05.2024 und 08.05.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Anderenfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten - unter Angabe des beanspruchten Rangs schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Bieter müssen damit rechnen, dass sie für ihre Gebote Sicherheit zu leisten haben. Diese beträgt **10 Prozent** des festgesetzten **Verkehrswertes.** Die Sicherheit ist sofort zu leisten. Zulässige Formen der Sicherheitsleistung sind:

- Bundesbankscheck, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt
- von der Bank ausgestellter Verrechnungsscheck, im Inland zahlbar, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt
- unbedingte und unbefristete selbstschuldnerische Bankbürgschaft
- Geldüberweisung auf das Konto der Landesjustizkasse Chemnitz (Bundesbank Chemnitz IBAN: DE56 8700 0000 0087 0015 00, BIC: MARKDEF1870, Verwendungszweck: 7056 10525-0 SHL + **4 K 32/24** + *Name des Bieters*), die im Versteigerungstermin <u>nachweislich</u> gutgeschrieben sein muss (Einzahlung etwa 10 Tage vor Termin).

  Bargeld ist als Zahlungsmittel <u>nicht mehr</u> zugelassen.

Bieter haben sich auszuweisen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Zusätzlicher Hinweis für Bieter: Bei der Einzahlung der Sicherheitsleistung ist unbedingt die eigene SEPA-Verbindung (IBAN, BIC) anzugeben.

Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Veröffentlichung und weitere Hinweise unter www.zvg-portal.de

Gläubiger: Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG, vertr. d. Rechtsanwälte AWADO Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Tel. 05119574-5484, RAin Bosold, AZ: 716/24 BO54-smo